



Fakultät für Psychologie und Pädagogik
 Departement für Pädagogik und Rehabilitation
 Lehrstuhl für Sprachheilpädagogik (Prof. Dr. Andreas Mayer)

II. Münchner Fachtag der Sprachheilpädagogik und Sprachtherapie

Am 23. Mai 2020 (9.30 – 17.00 Uhr) findet an der LMU München (Leopoldstraße 13, Raum 2 U01) der II. Münchner Fachtag der Sprachheilpädagogik und Sprachtherapie zum Thema

„Mehrsprachigkeit im Kontext sprachheilpädagogischer und sprachtherapeutischer Handlungsfelder“

statt. Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiterinnen sprachtherapeutischer und logopädischer Praxen sowie Lehrkräfte an Förderzentren und inklusiv orientierten Schulen. Im Fokus stehen die Diagnostik und Therapie sowie Möglichkeiten der unterrichtlichen Unterstützung mehrsprachiger Kinder mit Schwierigkeiten beim Erwerb der deutschen Sprache.



Vorträge und Workshops u. a. zu den Themen

- | | |
|---|---|
| ■ Mehrsprachigkeit im pädagogischen und therapeutischen Alltag | ■ Zwei- und Mehrsprachigkeit fördern im schulischen Kontext |
| ■ Dynamic Assessment: Potenzial in der Diagnostik mehrsprachiger Kinder | ■ Vorkurs Deutsch 240 – erfolgreich gestalten |
| ■ Kontrastoptimierung: Sprachtherapie mit mehrsprachigen Kindern | ■ Wortschatzsammlertherapie mit mehrsprachigen Kindern |
| ■ Strategieorientierte Genusförderung im Kontext von Mehrsprachigkeit | ■ Mutismus bei Kindern in mehrsprachigen Familien |
| ■ Beratung von mehrsprachigen Familien | |

sollen aufzeigen, mit welchem Methodenspektrum dem Förder- oder Therapiebedarf betroffener Kinder und Jugendlicher im Kontext von Therapie und Schule begegnet werden kann.

Das vollständige Programm (inkl. Abstracts zu den Vorträgen und Workshops) finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls für Sprachheilpädagogik ab Ende Januar unter: <http://www.edu.lmu.de/shp/aktuelles/index.html>

Unkostenbeitrag: 50 EUR (ReferendarInnen und Studierende gegen Vorlage eines Ausweises: 15 EUR)

Anmeldung per E-Mail an: sekretariat.sprachheilpaedagogik@edu.lmu.de



Bundesvereinigung Stottern und Selbsthilfe e.V.

47. Kongress Stottern & Selbsthilfe: „Komma bei uns bei!“

Vom 25. bis 27. September 2020 findet in Dortmund der 47. Kongress Stottern & Selbsthilfe statt. Im sympathisch-geselligem Stil des Ruhrgebiets motiviert das Kongressmotto **„Komma bei uns bei!“** stotternde und nicht stotternde Menschen zur Teilnahme.

Traditionell wird der Kongress autark von der Mitgliedschaft und vollständig im Ehrenamt gestaltet. Organisator des jährlichen Highlights der Selbsthilfe stotternder Menschen ist in 2020 die Gruppe Stottern & Selbsthilfe Dortmund, in der besonders junge Stotternde aktiv sind. Gut 250 Betroffene, Angehörige, Fachleute und Interessierte werden zu der Veranstaltung in der Jugendherberge Dortmund erwartet. Das vollständige Programm wird spätestens ab Mai unter www.stottern-der-kongress.de veröffentlicht, zugleich beginnt dann die Anmeldung.

Die Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V. (BVSS) ist die Interessenvertretung stotternder Menschen in Deutschland. Als Verein betreibt sie die einzige bundesweite, unabhängige Informations- und Beratungsstelle Stottern. Zur BVSS gehören sieben Landesverbände sowie rund 90 Stotterer-Selbsthilfegruppen.

Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe | Zülpicher Str. 58 | 50674 Köln | Telefon (0221) 139 11 06 | Telefax (0221) 139 1370 | info@bvss.de | www.bvss.de